

Bericht Dienstreise zur IFLA 2009 in Mailand, die mit einem Stipendium von „Bibliothek & Information International“ (BII) unterstützt wurde

1. **Berichte über die Sitzungen und Veranstaltungen des Committee on Copyright and other legal Matters (CLM):** Das CLM-Committee befasst sich vor allem mit Rechtsfragen der Bibliotheken, die grenzüberschreitend relevant sind oder denen völkerrechtliche Verträge zu Grunde liegen. Dazu gehören insbesondere urheberrechtliche Themen, bei denen – gerade bei der Internetkommunikation – nationale Grenzen kaum noch eine Rolle spielen. Das Urheberrecht ist auch ein Bereich des bibliotheksrelevanten Rechts, wo viele (nationale) Rechtsvorschriften durch das Völker- und Europarecht geprägt sind. Für die Einflussnahme auf Rechtsentwicklungen im Urheberrecht zu Gunsten der Bibliotheken ist daher die Kooperation auf internationaler Ebene außerordentlich wichtig,

a. CLM Business Meetings am 22.8. und 27.8.2009:

- i. Google Book Settlement: das Committee berät über einen – zuvor an alle Mitglieder verschickten – Entwurf der IFLA-Stellungnahme zum Settlement (gerichtlicher Vergleich zwischen Google und den Klägern, u.a. Author´s Guild / USA) . Die Stellungnahme wird an das US-Bundesgericht gerichtet, das bis zu seiner endgültigen Entscheidung über die Rechtmäßigkeit des Vergleichs am 7.10.09 Einwände von Stakeholdern prüft. Der Vergleich über das „Library Programme“ , der Rechteinhabern u.a. den „opt out“ – d.h. die Entfernung ihrer Werke aus dem Google Book Search Programm – erlaubt, wird wegen der Verbesserung der Verfügbarkeit von Literatur vom CLM grundsätzlich begrüßt. In der Stellungnahme werden jedoch auch deutliche Bedenken geäußert, die die faktische Monopolstellung der Firma und die zunehmende „Privatisierung von Informationen“ betreffen.
- ii. Besprechung des IFLA-Vorgehens in Bezug auf die völkerrechtlichen Regelungen über bibliotheksrelevante urheberrechtliche Ausnahmen: Bei der WIPO (World Intellectual Property Organisation) soll auf neue Regelungen zu Gunsten von Bibliotheken hingewirkt werden. Thema war dabei u.a. das „Statement of Principles on copyright limitations and exceptions“ der IFLA, das insbesondere Ausnahmen zugunsten der Langzeitarchivierung und die Durchsetzbarkeit von copyright-Ausnahmen gegen technische Schutzmaßnahmen fordert.
- iii. Besprechung eines Entwurfs für urheberrechtliche Ausnahmen für Sehbehinderte, der von der World Blind Union an die WIPO gerichtet werden soll
- iv. Besprechung und Verabschiedung des CLM „Action Plan“ 09-11: u.a.
 1. regelmäßige Teilnahme von CLM-Mitgliedern an WIPO-Sitzungen in Genf
 2. verbreitung der Stellungnahme zu copyright – Ausnahmen an geeignete Ansprechpartner
 3. Unterstützung der World Blind Union bei ihren copyright – Forderungen
 4. Teilnahme bei WIPO - “Studies on Copyright Limitations and Exceptions for Educational Activities”

5. Teilnahme an IFLA IPA Steering Committee

b. Veranstaltungen unter CLM-Beteiligung:

- i. 24.8.: Copyright and other Legal Matters **with** Academic and Research Libraries – Thema: *Libraries and mass digitisation: Intellectual property challenges*.
 1. *Google Book Settlement – Love it or leave it ?* Beschreibung der Vereinbarung und der juristischen Probleme, Diskussion: Sicht der Verleger, Sicht Googles
 2. *Orphan Works finally adopted: a Dutch solution for rescuing cultural heritage*: Die Niederländische Lösung für die Verwertung “verwaister Werke”
- ii. 26.8.: Copyright and other Legal Matters (CLM) **with** Free Access To Information And Freedom Of Expression (FAIFE): *Libraries and the Internet: public policy challenges. Im Rahmen der Veranstaltung wurden folgende Themen besprochen, die sich insbesondere auf die Rolle der Bibliotheken als Access- oder Contentprovider bezogen*:
 1. Sperren im Internet und Zensur
 2. hergebrachtes Urheberrecht und dessen Eignung für das Internetzeitalter
 3. Störerhaftung der Bibliotheken als Access-Provider

2. Weitere besonders interessante Veranstaltungen:

a. Management and Marketing and Academic and Research Libraries

Libraries of the future - Libraries in the future: Where will we stand 10 years from now?

- Libraries in Digital Life
KLAUS CEYNOWA (Bavarian State Library, Munich, Germany)
- The Future is not far away: the DOK - Library Concept Center
EPPO VAN NISPEN TOT SEVENAER (DOK -- Library Concept Center, Delft, Netherlands)
- Challenges and Opportunities for Libraries of the Future: Non-Textual Documents, Considered from a Computer Graphics Perspective
DIETER W. FELLNER (Fraunhofer Institute of Computer Graphics, Technical University Darmstadt, Germany)
- To reach the Future: forward-thinking Librarians are leading the charge of change
STEFFEN WAWRA (University Library, Passau, Germany)

Besonders herausragend: Die visionären – aber sicher nicht unrealistischen – Vorträge von Herrn Ceynowa und Herrn van Nispen: Danach ist die Existenz von Bibliotheken in der heutigen Form nicht mehr zu halten. Bibliotheken machen nur noch einen Sinn, wenn sie sich den Nutzergewohnheiten anpassen.

b. ICADS

Digital preservation and the new website

- Introduction – Caroline Brazier
- [The quality of quantity: newspaper digitization at the Koninklijke Bibliotheek](#)
Translations: [Français]
EDWIN KLIJN (National Library of the Netherlands, The Hague, Netherlands)
- [The Australian Newspapers service and user interaction through text correction](#)
PAM GATENBY (National Library of Australia, Canberra, Australia)
- [The National Digital Newspaper Program \(NDNP\): a distributed national effort to enhance access to America's newspapers](#)
MARK SWEENEY (Library of Congress, Washington, USA)
- Presentation on new ICADS website
- Panel Question and Answer Session

Hervorzuheben: Der Vortrag von Herrn Klijn, der die (rechtlichen) Probleme der Zeitungsdigitalisierung aufzeigte, die in Deutschland gleichermaßen relevant sind.

c. Law Libraries

The Italian legal system, basics and new trends

- Law with special emphasis on the protection of cultural property
ELENA BARGELLI (Italy)
- Law libraries in Italy
ROSA MAIELLO (Italy)

Armin Talke, 3.9.2009